

# Die RWE-Aktie: Stabile Erträge auch in schwierigen Zeiten

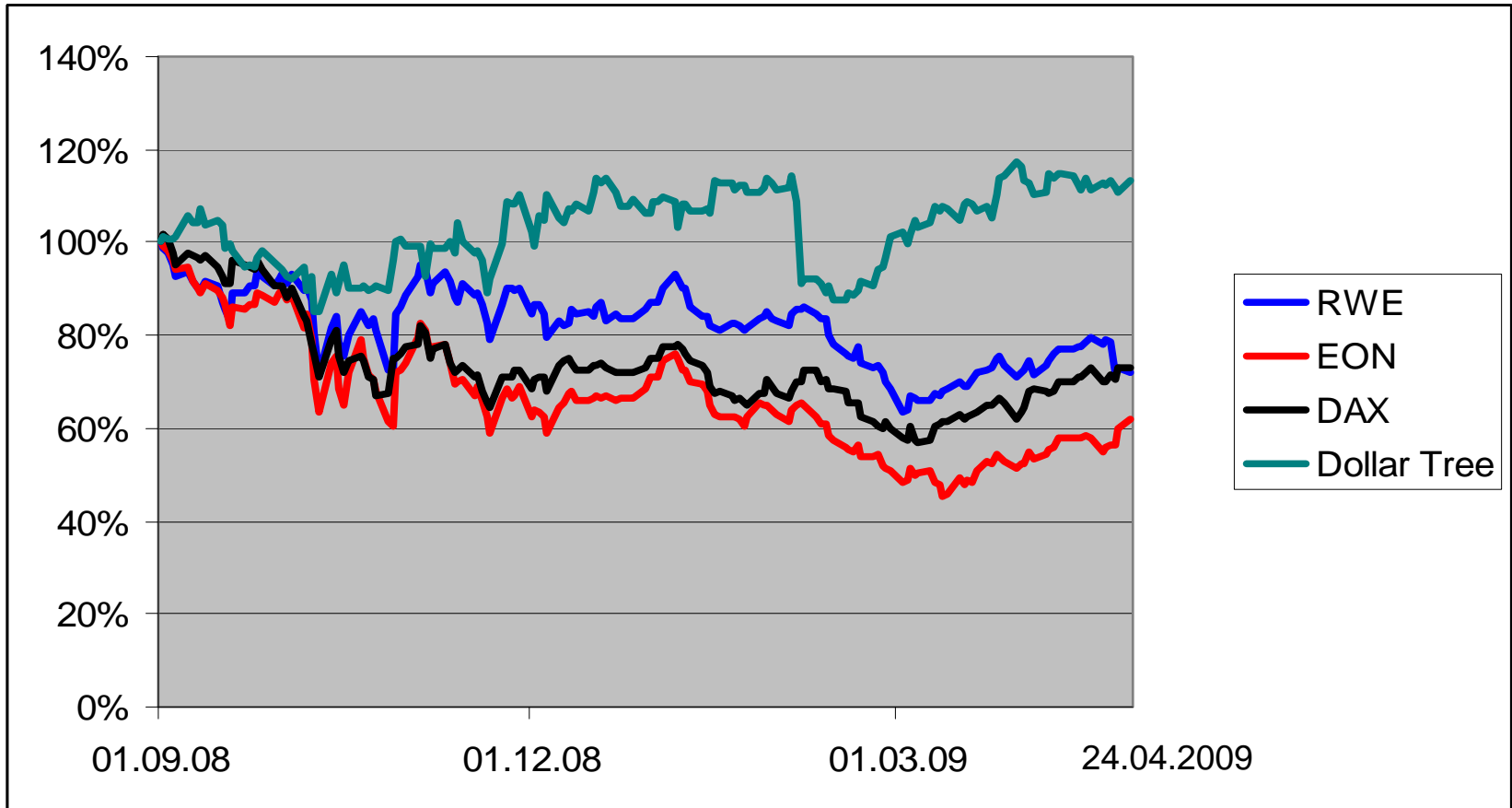
Cornelia Rath  
Manager Investor Relations  
RWE AG

**VORWEG GEHEN**

# Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen i. S. d. US-amerikanischen „Federal Securities Laws“, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstandes der RWE AG beruhen. Diese Aussagen sind naturgemäß mit Unsicherheiten im Hinblick auf eventuelle Abweichungen der zukünftigen tatsächlichen Entwicklung von den Erwartungen der Unternehmensleitung behaftet. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der RWE AG, der einzelnen Gesellschaften des RWE-Konzerns oder des gesamten RWE-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in unseren Geschäftsberichten sowie in sonstigen Mitteilungen an die Frankfurter Wertpapierbörse, die SWX Swiss Exchange und/oder die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

# Seit Ausbruch der Finanzkrise wird die Performance der RWE-Aktie nur geschlagen von 1\$-Shops



Quelle: Bloomberg

# Wir konzentrieren uns ganz auf das, was wir am besten können: **Energie**

## Zwei Kerngeschäftsfelder – eine Strategie

### Strom



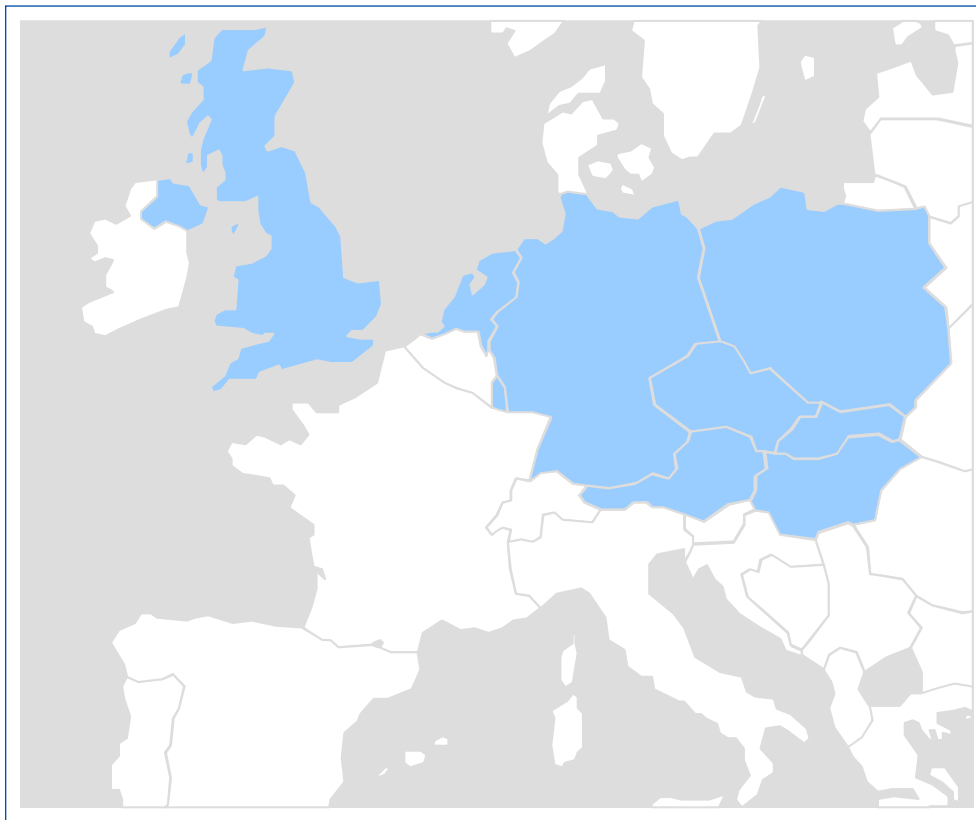
- > Regionale Ausrichtung
- > Kostenführerschaft
- > Fokus auf Kunden mit hohem Wertpotenzial und reguliertes Geschäft
- > Vertikale Integration
- > Synergien

### Gas



# Und zwar dort, wo wir uns am besten auskennen: in Europa

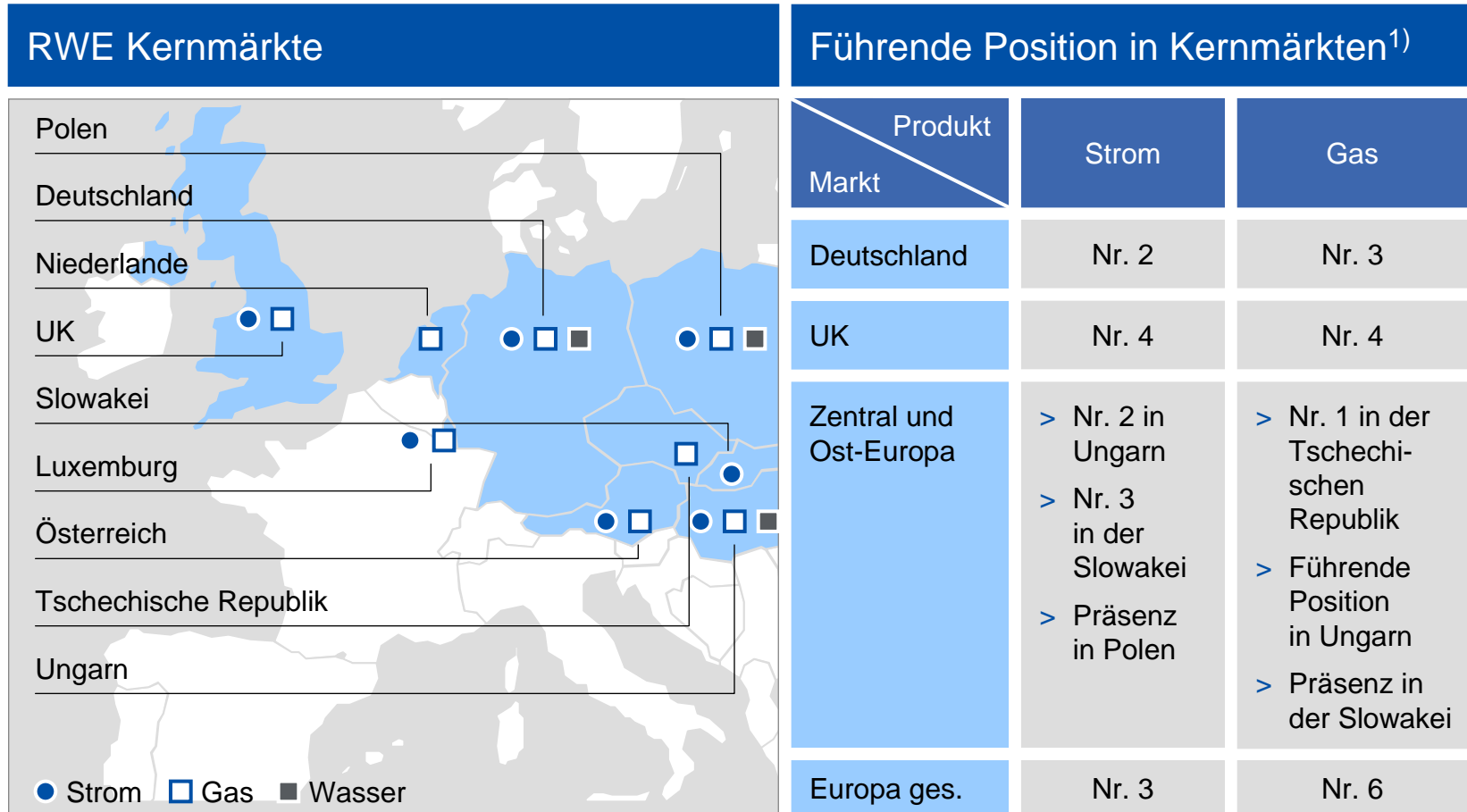
## Drei Kernregionen – eine Strategie



- > Fokus auf attraktive und stabile Märkte
- > Starke Präsenz mit kritischer Masse
- > Regionale Synergien
- > Keine „Problemregionen“
- > Ausnahmen nur im Öl- und Gasgeschäft sowie bei erneuerbaren Energien

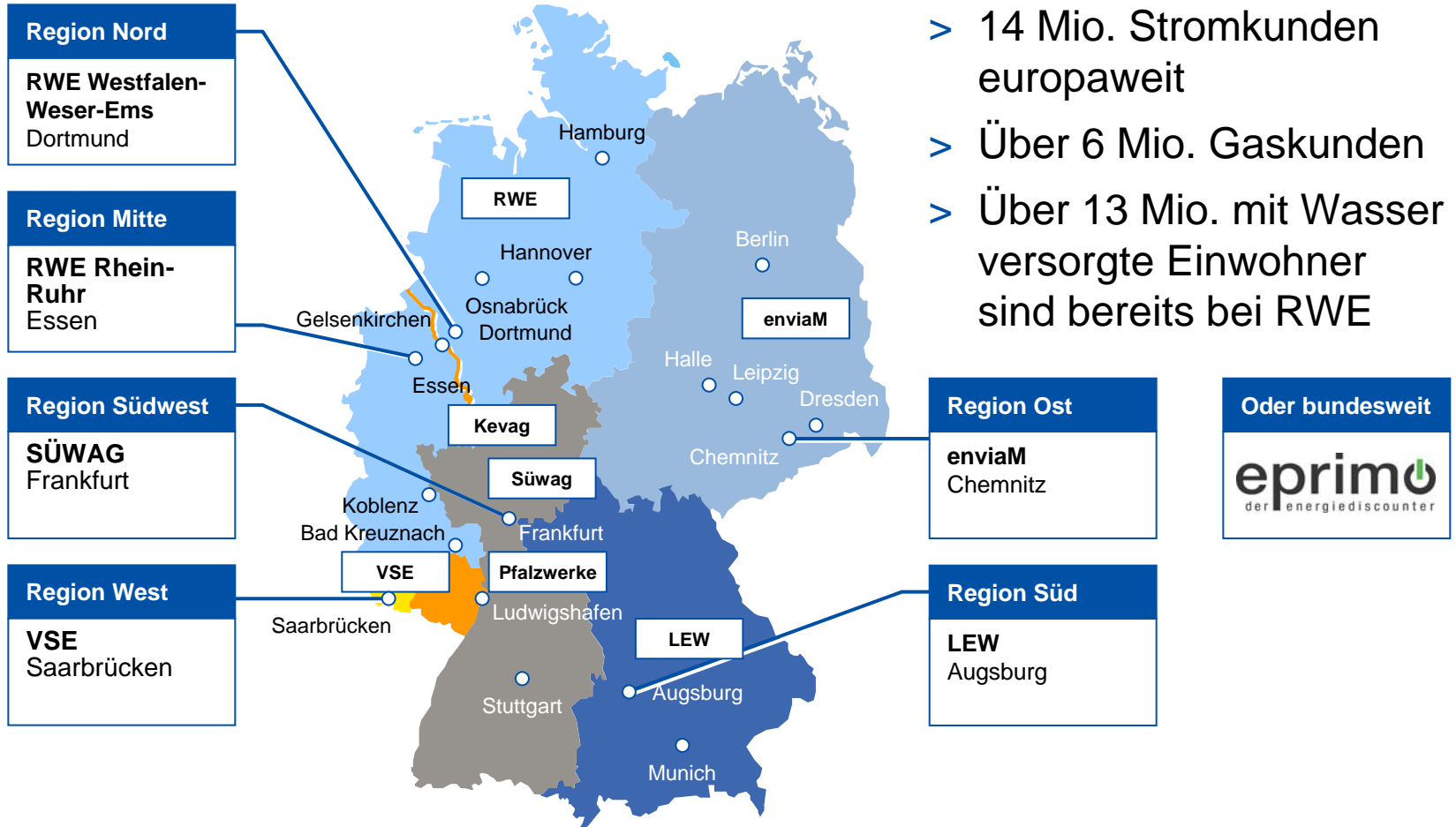
» Wo stehen wir heute? «

# RWE in Europa: Stark positioniert für zukünftige Konsolidierung und Privatisierung



1) nach Absatz

# Schon RWE-Kunde? Wir sind ganz in Ihrer Nähe!



- > 14 Mio. Stromkunden europaweit
- > Über 6 Mio. Gaskunden
- > Über 13 Mio. mit Wasser versorgte Einwohner sind bereits bei RWE

# Unsere neuen Produkte überzeugen – wir gewinnen neue Kunden

- > Innovative Produkte haben überzeugt.
  - Mehr als 500.000 Kunden haben sich für „TreueStrom“ (3 Jahre Preisgarantie) entschieden.
  - Über 300.000 Kunden haben den „ProKlima“-Tarif (3 Jahre Preisgarantie für CO<sub>2</sub>-freien Strom aus Wasser- und Kernkraftwerken) gewählt.
- > Wir haben in Deutschland netto rund 80.000 Kunden in der zweiten Jahreshälfte 2008 gewonnen; bis Ende März weitere 30.000.
  - Ein Erfolg für unsere Regionalgesellschaften und unseren Discounter eprimo, der Ende März bereits über 500.000 Strom- und Gas-kunden hatte, davon über 80 % außerhalb der RWE-Stammgebiete.

3 WORTE ZU DEN NÄCHSTEN  
3 JAHREN: DER PREIS BLEIBT.  
RWE PROKLIMA STROM: NAHEZU CO<sub>2</sub>-FREI!

Nur RWE liefert Strom aus klimafreundlichen Stromwerken mit durchgängiger Preisgarantie\*. RWE ProKlima Strom überzeugt aus regionalen Quellen und Kernkraft. Zusätzliches Feature für Ihr besseres Klimabewusstsein schon nach einem Jahr.

**VORWEG GEHEN**

**JETZT BESTELLEN!**  
[www.rwe.de](http://www.rwe.de)  
Kontakt: 0800 800 9070

RWE Westfalen-Wiesbaden-Ems

**KEIN ANSTIEG\* UNTER  
DIESER NUMMER:  
0800/800 9070.**

**RWE ERDGAS 2011. 3 JAHRE GAS ZUM FESTPREIS.\***

RWE stellt Erdgas unter der 100-Dollar-Grenze gegen alle Preisänderungen zum Festpreis an. RWE Erdgas 2011 wird bis Ende 3 Jahre\*\* bei steigenden Gaspreisen an den Festpreis übertragen. RWE Erdgas 2011 wird bis Ende 3 Jahre\*\* bei sinkenden Gaspreisen an den Festpreis übertragen. RWE Erdgas 2011 wird bis Ende 3 Jahre\*\* bei steigenden Gaspreisen an den Festpreis übertragen. RWE Erdgas 2011 wird bis Ende 3 Jahre\*\* bei sinkenden Gaspreisen an den Festpreis übertragen.

**VORWEG GEHEN**

**Vergleich mit anderen Anbietern:**

Ihr Anbieter:    
 Ihr Tarif:  Tabelle aktualisieren →







🔍 (0) Tarife vergleichen

Nr.	Anbieter & Tarife	Kosten & Differenz	Anmerkungen	Unterlagen & Anmeldung
1.	→ TelDaFax <input type="checkbox"/> → TelDaFax 1508	655,92 € <b>-195,00 €</b>	12 Monate Preisgarantie inkl. 125,00 € Bonus Referenzpreismodell Gültig seit 15.04.2009	<a href="#">Unterlagen &gt;&gt;</a>
2.	→ ÜWAG <input type="checkbox"/> → Rhönstrom	682,04 € <b>-168,88 €</b>	12 Monate Preisgarantie inkl. 60,00 € Bonus Gültig seit 20.04.2009	
3.	→ E WIE EINFACH <input type="checkbox"/> → EinPreisTarif Strom	683,70 € <b>-167,22 €</b>	12 Monate Preisgarantie inkl. 45,00 € Bonus Gültig seit 01.04.2009	<a href="#">Unterlagen &gt;&gt;</a>
4.	→ energieGUT <input type="checkbox"/> → HalloSpar!	686,22 € <b>-164,70 €</b>	12 Monate Preisgarantie zzgl. max. 70 ? Sparbonus Onlinetarif Gültig seit 09.04.2009	
5.	→ Vattenfall <input type="checkbox"/> → Easy Privatstrom	687,50 € <b>-163,42 €</b>	12 Monate Preisgarantie inkl. 50,00 € Bonus Onlinetarif Gültig seit 18.03.2009	<a href="#">Unterlagen &gt;&gt;</a>
6.	→ eprimo <input type="checkbox"/> → eprimoFamilie R3	691,99 € <b>-158,93 €</b>	Preisgarantie bis 31.12.2010 inkl. 80,00 € Bonus Gültig seit 14.04.2009	<a href="#">Unterlagen &gt;&gt;</a>
7.	→ ÜWAG <input type="checkbox"/> → Rhönstrom Öko	697,79 € <b>-153,13 €</b>	12 Monate Preisgarantie inkl. 60,00 € Bonus Gültig seit 20.04.2009	
8.	→ 1:2:3energie <input type="checkbox"/> → 123strom	698,43 € <b>-152,49 €</b>	12 Monate Preisgarantie inkl. 65,00 € Bonus Onlinetarif Gültig seit 06.03.2009	<a href="#">Unterlagen &gt;&gt;</a>

**Verivox-Check: RWE-Discount-Tochter eprimo bundesweit konkurrenzfähig: beim Strom auf Platz 6**

> Basis:  
 Gebiet Bitburg,  
 jährl. Verbrauch 3.500 kWh  
 Strom, keine Vorkasse,  
 Festpreis bis 31.12.2010  
 inkl. Bonus von 80,00 €

# Wir halten, was wir versprechen!

	2007		2008	
	Versprochen	Geliefert	Versprochen	Geliefert
Betriebliches Ergebnis	Anstieg in der Größenordnung von 10 %	+15 %, organisch +17 % 	Mind. Niveau von 2007	+ 4 % organisch + 6 % 
Nachhaltiges Nettoergebnis	Anstieg von rund 10 %	+21 % 	Anstieg um über 10 %	+ 13 % 
Effizienzsteigerungsprogramm	600 Mio. € bis 2010; davon 100 Mio. € im Jahr 2007	Erreicht 	200 Mio. € (im Vergleich zu 2006)	200 Mio. € 

» Und wo wollen wir hin? «

# Mehr Wachstum, weniger CO<sub>2</sub> – Unsere Strategie-Agenda 2012

Was wir erreichen wollen	Unser Ziel für 2012
<p>➤ Verteidigung und Ausbau der Positionen in den RWE-Kernmärkten D und UK</p>	<p>D: Verteidigen/Steigern der Margen auf Basis aktueller Marktanteile UK: Verteidigen/Steigern der Marktanteile und der Margen</p>
<p>➤ Ausweitung der regionalen Diversifikation</p>	<p>Internationaler Anteil am betrieblichen Ergebnis steigt von 36 % (2007) auf 40 bis 50 %</p>
<p>➤ Deutliche wertsteigernde Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Erzeugungsportfolio</p>	<p>Mindestens Verdreifachung der installierten Kapazität auf 4.500 MW</p>
<p>➤ Reduzierung unseres CO<sub>2</sub>-Risikos</p>	<p>Verminderung um 20 % (im Vergleich zu Emissionen 2006)</p>
<p>➤ Stärkung der Gas-Aktivitäten</p>	<p>Profitable Steigerung des kontrahierten Gas-Beschaffungsportfolios in Europa von 40 auf 60 Mrd. m<sup>3</sup> pro Jahr</p>
<p>➤ Organisches Wachstum der konzerneigenen Gasproduktion</p>	<p>Verdopplung der Fördermengen von Öl und Gas bis 2012/2013 auf rund 12 Mrd. m<sup>3</sup> pro Jahr</p>

# Wir investieren in Klimaschutz und Versorgungssicherheit – ohne Abstriche

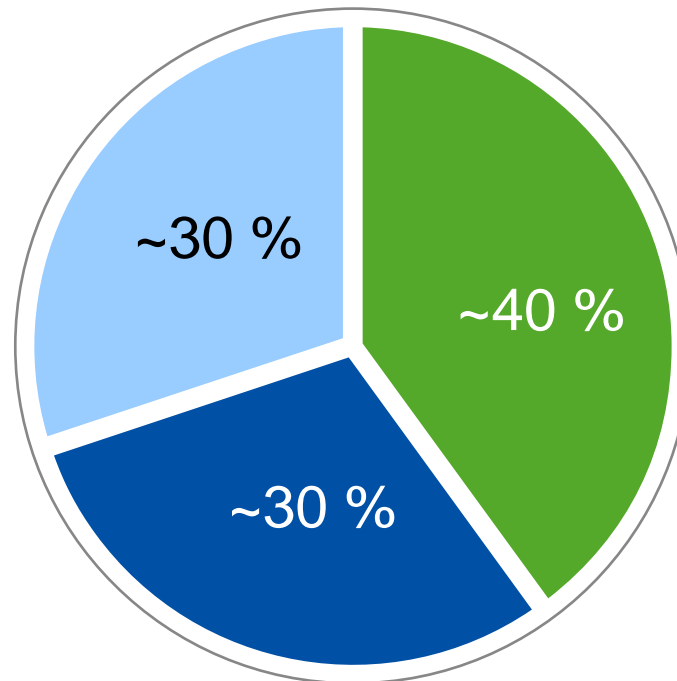
Von 26 Mrd. € Sachinvestitionen bis 2012 entfallen rund 17 Mrd. € auf Wachstums- und Ersatzinvestitionen, davon wiederum ...

## Sonstige

Netze, Midstream,  
Gas- und Ölförderung,  
sonstige Einzelprojekte

## Hocheffiziente Kohle

Steinkohlekraftwerke,  
Braunkohlekraftwerke



## CO<sub>2</sub>-frei und -arm

Erneuerbare  
Energien,  
Gaskraftwerke,  
Kernkraftwerke

# Erneuerbare Energien: RWE Innogy mit rasantem Start

Eigene Projekte anstelle  
teurer Akquisitionen

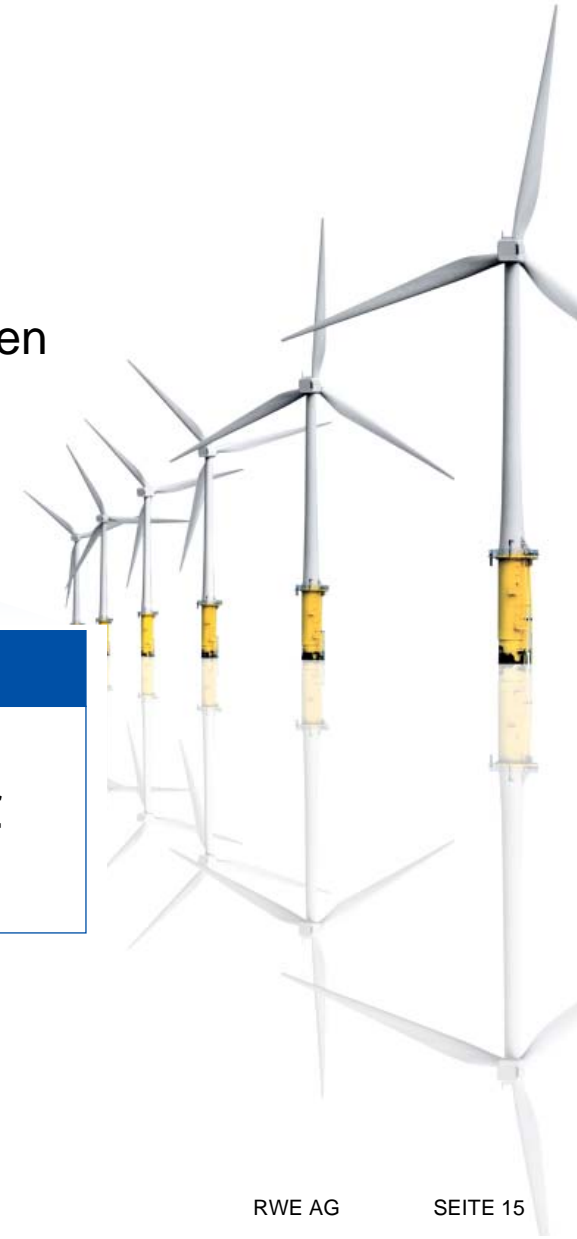
## Unser Ziel

4.500 Megawatt  
bis 2012 in Betrieb  
oder im Bau






Steigerung der Kapazitäten  
**und** des Ergebnisses

## Unser Ziel

Betriebliches Ergebnis  
von mehr als 500 Mio. €  
im Jahr 2013



# Wir nehmen jedes Jahr ein neues Kraftwerk in Betrieb

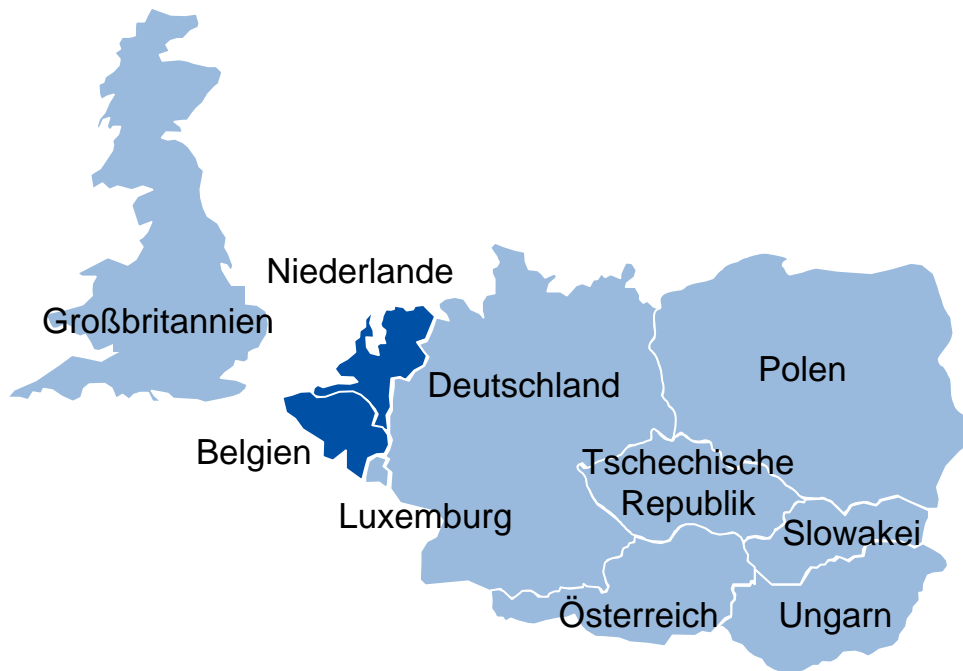
2009	2010	2011	2012	2013
				
Lingen (Gas)	Staythorpe (Gas)	Neurath (Braunkohle) Hamm (Steinkohle)	Pembroke (Gas)	Eemshaven (Steinkohle / Biomasse)
0,5 Mrd. €	0,8 Mrd. €	4,5 Mrd. €	1,2 Mrd. €	2,6 Mrd. €

# CO<sub>2</sub>-Abscheidung und Speicherung: Wir machen die Kohle grüner

## 450 MW CCS-Kraftwerk Hürth



# RWE und Essent: Ideale Partner



1. Zusammen ein führender Energieversorger in Nordwesteuropa
2. Reduzierte durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität von RWE
3. Führende Position in Nordwesteuropa bei erneuerbaren Energien
4. Erweiterter grenzüberschreitender Gasbezug und Speicherung mit verbesserten Optionalitäten
5. Führendes Pan-Europäisches Handelshaus für Strom

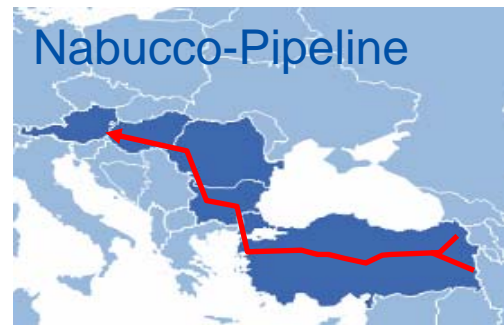
# Gas: Mehr Optionen, weniger Abhängigkeiten

## Förderung



Wir verdoppeln unsere eigene Öl- und Gasförderung bis 2012/2013 auf 12 Mio. m<sup>3</sup> Öläquivalente

## Transport

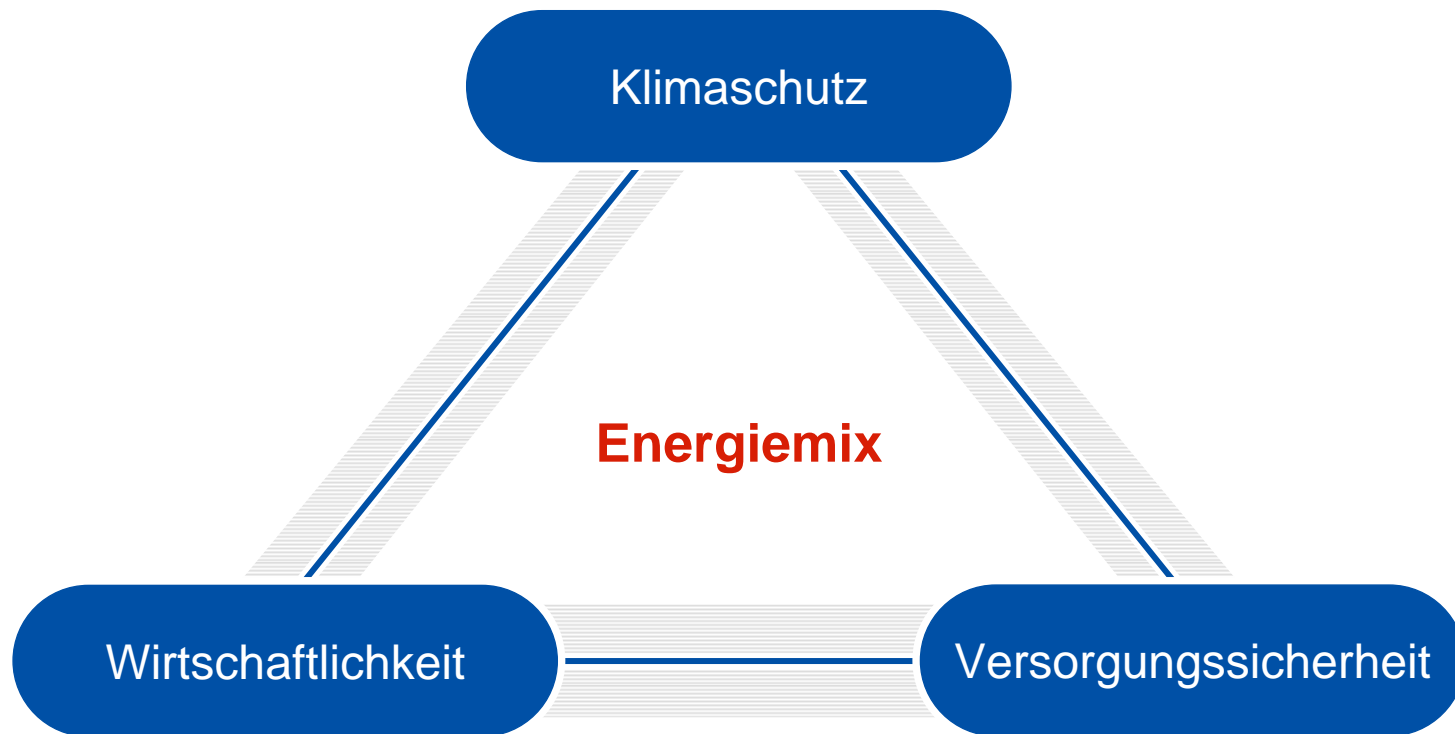


Wir verbinden Europa mit den Gasreserven der Kaspischen Region und dem Nahen Osten



Verflüssigtes Erdgas (LNG) als weitere flexible und kostengünstige Option zur Gasbeschaffung

# Die Welt hinter der Steckdose wandelt sich grundlegend



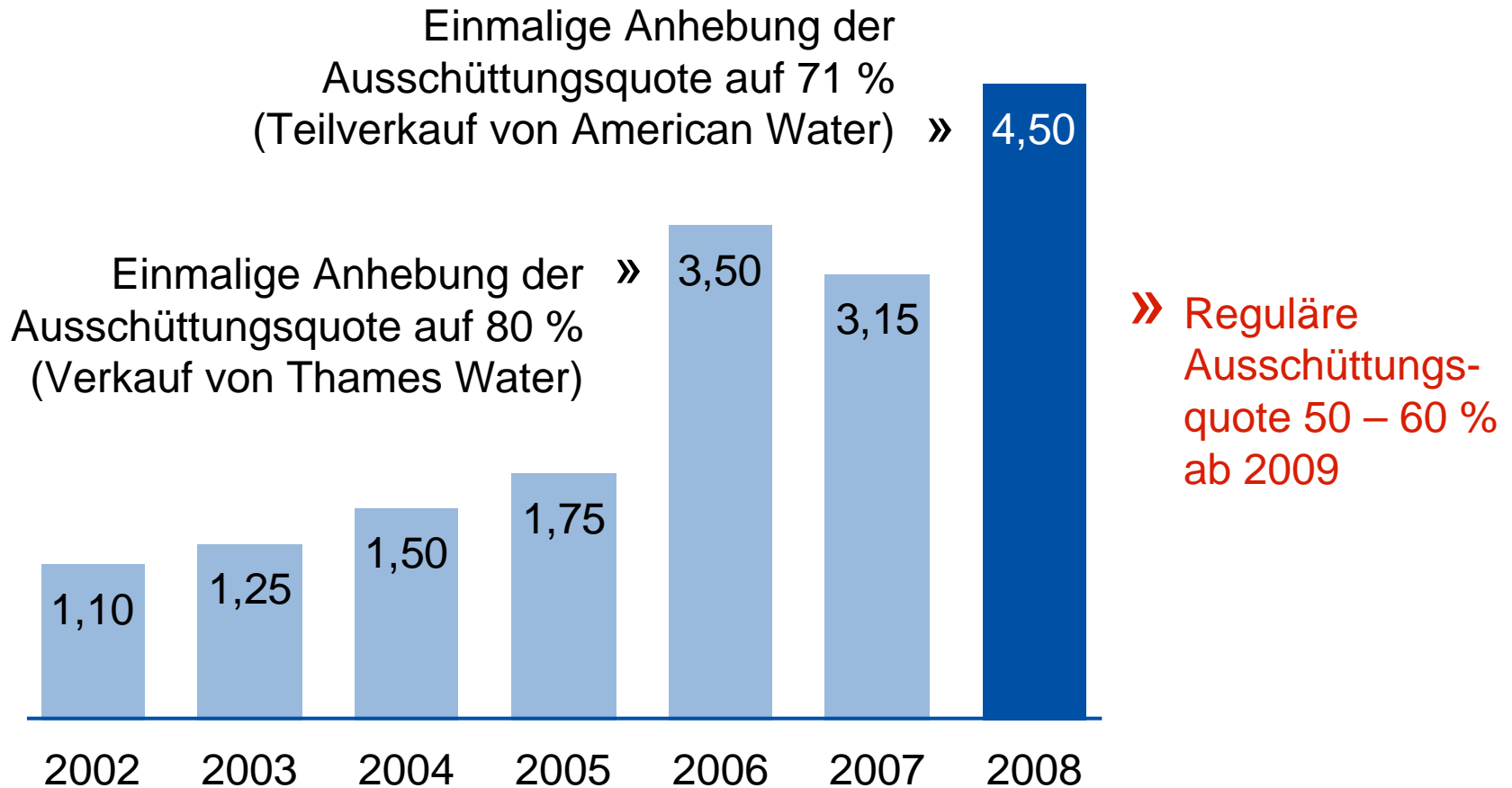
# Weitere Entwicklungsprojekte



# Ausblick 2009 bis 2012

	EBITDA	Betriebliches Ergebnis	Nachhaltiges Nettoergebnis	Dividende	Effizienzsteigerungen
2009	In der Größenordnung des Vorjahres (ohne Essent)			Ausschüttungsquote 50 bis 60 %	Verbesserung Ergebnisniveau um insgesamt 1,2 Mrd. € p.a. bis 2012 (Basisjahr 2006)
2009 bis 2012		Durchschnittlich 5 bis 10 % p.a. Wachstum (ohne Essent)	Anstieg um durchschnittlich 10 % p.a. (ohne Essent)		

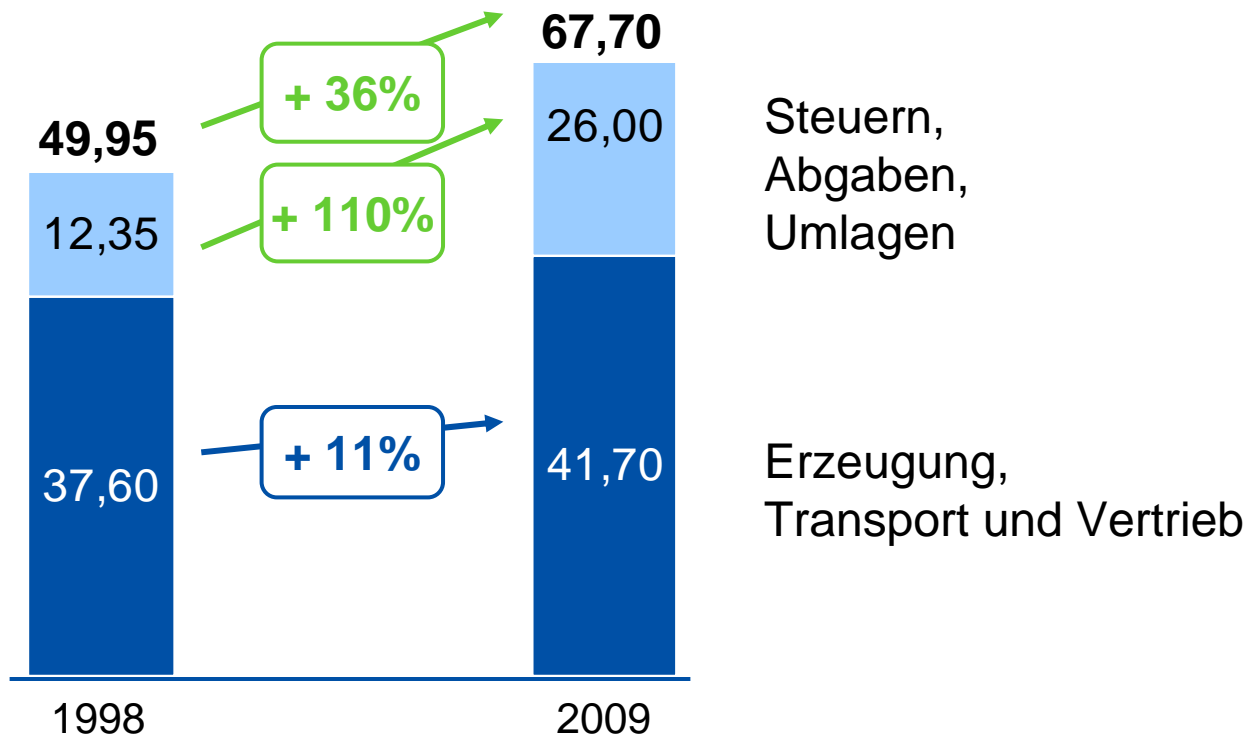
# Höchste Dividende in der RWE-Geschichte



» ... und nun noch ein Wort «  
in „eigener Sache“ ...

# Strompreise seit der Liberalisierung 1998: 110 % mehr für den Staat

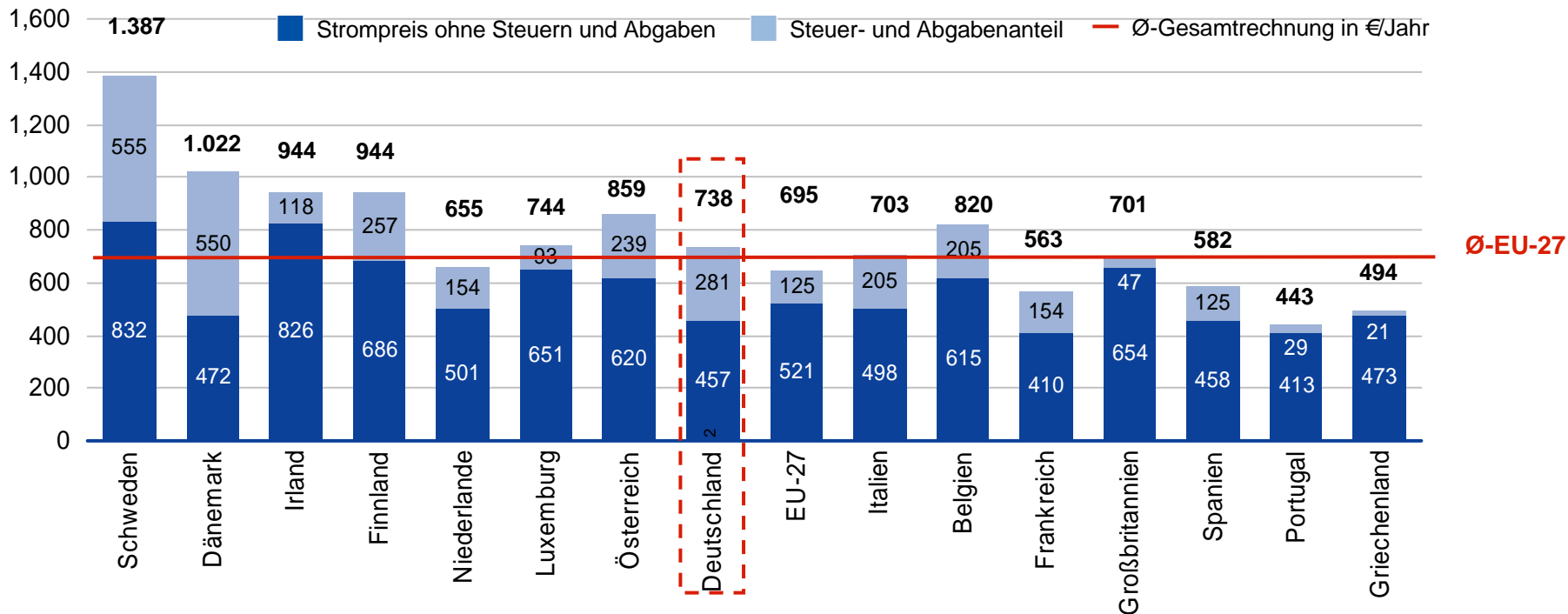
Durchschnittliche monatliche Stromrechnung  
eines drei-Personen-Haushalts (3.500 kWh/a) in €



Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, April 2009.

# Strompreise für Privatkunden im europäischen Vergleich<sup>1</sup>

Im Jahresdurchschnitt geben deutsche Privathaushalte etwas mehr als ihre europäischen Nachbarn aus (1. Jahreshälfte 2008)



<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung von länderspezifischen Verbrauchsdaten.

<sup>2</sup> Steuern und Abgaben inklusive Kraftwärmekopplung, EEG und Konzessionsgebühren.

Quelle: Eurostat, April 2009, es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

# Factbook für Privataktionäre

[www.rwe.com](http://www.rwe.com) > Investor Relations > Events & Präsentationen > Fakten kompakt

## RWE-FACTBOOK 2008 FÜR PRIVATAKTIONÄRE

Stand: Oktober 2008

**VORWEG** GEHEN

# Investor Relations bei der RWE AG – Kontakt für Privataktionäre

Cornelia Rath



## **Manager Investor Relations**

Tel.: +49 201 12-15039

Fax: +49 201 12-15265

E-mail: [cornelia.rath@rwe.com](mailto:cornelia.rath@rwe.com)

## **RWE AG**

Opernplatz 1

45128 Essen

Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit und lassen  
Sie uns gemeinsam:

**VORWEG GEHEN**